
Inskriften, Wappen und Bildnisse an Denkmälern und Gebäuden der Stadt Ansbach.

Von Dr. Friedrich Bogtherr.

A. Denkmäler, einschl. der Brunnen.

Platendenkmal auf dem Ludwigsplatz.

Vorderseite: Römische Lapidarinschrift aus gegossenen Erzlettern:

„August Graf v. Platen Hallermünde, geboren in Ansbach XXIV. October MDCCXCVI. Gestorben in Syracus V. December MDCCCXXXV.“

Rückseite, eingemeißelte Inschrift:

„Unter der Regierung und mit Beitrag Maximilians II. Königs von Bayern mit dem von König Ludwig Geschenkten Erze Errichtet von den Freunden des Dichters.“

Die Aufstellung und feierliche Enthüllung des von Halbig modellierten Denkmals erfolgte im Jahre 1858.

Am Geburts- und Todestage des Dichters brennen nach eingetretener Dunkelheit alljährlich die das Denkmal umgebenden Kandelaber.

Uz-Denkmal im Hofgarten.

„Dem
Weisen, Dem Dichter,
Dem
Menschenfreunde,
Seine Verehrer.
MDCCCXXV.“

Modelliert von Alexander von Heideloff. Errichtet von der Gesellschaft für vaterländische Industrie im weiteren zur Beförderung und Unterstützung alles Guten und Gemeinnützigen (Vorgängerin des jetzigen Gewerbevereins).

Benkendorff-Bank im Hofgarten, eine Steinbank in Halbrund mit dem Reliefbilde Benkendorffs in der Mitte, darunter die Worte: „1720—1796 Wilhelm Friedrich Freiherr von Benkendorff, Markgräflisch-Ansbachischer Minister, Gründer einer reichen wohlthätigen Stiftung.“ Aus dieser Stiftung werden alljährlich an Weihnachten Anwesensbesitzern in der Stadt und im vormaligen Fürstentum Ansbach, deren wirtschaftliche Existenz als bedroht erscheint, Beihilfen gewährt.

Kaspar-Hauser-Denkstein im Hofgarten. „Hic occultus occulto occisus est. XIV. Dec. MDCCCXXXIII.“

Die Inschrift rührt nach Ansicht des Dr. Julius Meyer von dem Regierungspräsidenten Franz Josef Edler von Stichaner her, nach Ansicht des Herrn Oberstudienrats Dr. Thomas Stettner aber von Gymnasialrektor Dr. von Elzberger und wirkt durch den Wohlklang der Alliteration. Occulto ist als die (seltener) Form des Adverbiums von occultus aufzufassen und darnach zu übersetzen: „Hier fand ein Unbekannter auf unbekannte Weise seinen Tod.“

Kaspar Hausers Grabstein. Ein Seitenstück zu dem Denkstein im Hofgarten bildet im südwestlichen Teile des Friedhofes ein einfacher Stein